

Anna Lena
Lena
Luisa
Zwgy



2. Klasse
Grundschule Hagg-Wolke





Der neue Igel



Der dicke Seppel meinte: „Ich nehme ihn mit nach Hause, bei mir kann er viele Chips essen!“ Schmunzelnd fügt Frau Krause hinzu: „So ein Quatsch, informiere dich erst mal über Igel!“

„Ich habe auch eine Idee“, schreit die kluge Klara: „Bei mir kann er rechnen lernen!“ Frau Krause reagiert sofort: „Ein Igel kann doch nicht rechnen!“ „Hans fällt ein: Jetzt gehen wir erst mal in die Pause und dort reden wir weiter!“ Frau Krause mischt sich ein und bestätigt: „Ja, ihr geht in die Pause und ich ins Lehrerzimmer!“ Auf einmal blieb sie mitten im Flur stehen, denn sie dachte es wäre keine gute Idee ihn so lange alleine zu lassen. Sie ging zurück, denn sie hatte nur noch den kleinen Igel im Kopf. Sie bemerkte gar nicht, dass Frau Sommer auf sie zu kam. Diese verwickelte sie in ein 15 Minuten Gespräch.

Hilfe – der Igel ist weg

Nach dem Gespräch mit Frau Sommer ging sie ins Klassenzimmer und suchte den Igel, aber er war nicht zu finden. Dann hörte sie die Pausenglocke. Sofort stürmten alle Kinder ins Klassenzimmer zurück. Die Kinder riefen: „Wir wissen jetzt, wer den Igel mit nach Hause nehmen darf! Wir wechseln uns einfach ab!“ „Ich glaube wir haben ein kleines Problem, der Igel ist weg!“, erklärt Frau Krause.

Die lange Suche



Die Kinder wollten es zuerst gar nicht glauben. Frau Krause meinte: „Es ist wahr, ich habe überall gesucht und ihn nirgends gefunden!“ Plötzlich schrie Niklas ganz erschrocken: „Oh je, wir haben die Türe offen gelassen! Wir müssen ihn suchen!“ Die Kinder suchten den ganzen Pausenhof ab und auf einmal schrie Klara: „Da! Dort ist er! Er rutscht die Rutsche hinunter!“ Frau Krause schrie: „Oh nein, da ist doch die Sprungschanze!“ Im gleichen Moment flog er auch schon in die Luft und fiel wieder zu Boden. Alle liefen erschrocken zum Rutschturm. Der Kleine bewegte sich nicht mehr. Klara stehen die Tränen schon in den Augen. Paul wollte den Igel hinein tragen, als er sich plötzlich bewegte. Alle freuten sich. „Wir müssen nächstes mal besser aufpassen!“ sagte Frau Krause. „Ja, das steht fest!“ rief Tom dazwischen. Jetzt klingelt die Glocke zum Schluss. „Wer möchte denn jetzt den Igel mit nach Hause nehmen von euch?“ Alle entscheiden sich für Paul, denn er hat schließlich dem Igel das Leben gerettet. O.K schrie ihm Frau Krause nach, aber Paul lief schon mit dem Igel nach Hause. Frau Krause grinzte.

Alles war wieder gut

Am nächsten Tag kam Paul glücklich mit dem Igel in der Hand zur Schule. Frau Krause sagte glücklich: „Ich glaube der Igel hat sein zu Hause gefunden, er wohnt ab heute bei Paul!“ „Ja, er ist sehr glücklich bei mir!“ Und so konnte Frau Krause wieder in Ruhe unterrichten und alles nahm seinen Lauf.



The

End

